

Schlösser und Baubeschläge
Beschläge für Fensterläden
Anforderungen und Prüfverfahren
Deutsche Fassung prEN 14648:2003

DIN
EN 14648

ICS 91.190

Einsprüche bis 2003-07-31

Entwurf

Building hardware — Fittings for shutters — Requirements and test methods;
German version prEN 14648:2003

Quincaillerie pour le bâtiment — Prescriptions et méthodes d'essai;
Version allemande prEN 14648:2003

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der vorliegende europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (Sekretariat: Frankreich) Arbeitsgruppe 4 „Schlösser und Baubeschläge“ (Federführung: Großbritannien) erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NABau 09.01.04.16 „Beschläge für Fensterläden“.

Fortsetzung 20 Seiten prEN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— *Entwurf* —

– Leerseite –

Schlösser und Baubeschläge — Beschläge für Fensterläden — Anforderungen und Prüfverfahren

Quincaillerie pour le bâtiment — Prescriptions et méthodes d'essai

Building hardware — Fittings for shutters — Requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Klassifizierung	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Gebrauchskategorie (erste Stelle).....	6
4.3 Dauerhaftigkeit (zweite Stelle)	6
4.4 Masse (dritte Stelle).....	6
4.5 Feuerbeständigkeit (vierte Stelle).....	7
4.6 Gebrauchssicherheit (fünfte Stelle).....	7
4.7 Korrosionsbeständigkeit (sechste Stelle).....	7
4.8 Beispiel für die Klassifizierung von Beschlägen für Fensterläden.....	7
5 Anforderungen	7
5.1 Gefährliche Stoffe	7
5.2 Gebrauchskategorie (erste Stelle).....	8
5.3 Dauerhaftigkeit (zweite Stelle)	8
5.4 Masse (dritte Stelle)	8
5.5 Feuerbeständigkeit (vierte Stelle).....	8
5.6 Gebrauchssicherheit (fünfte Stelle)	8
5.7 Korrosionsbeständigkeit (sechste Stelle)	9
6 Prüfeinrichtung	9
6.1 Rahmen der Prüfeinrichtung.....	9
6.2 Bewegliche Prüflügel.....	9
6.3 Ballastplatten.....	9
6.4 Bewegungsvorrichtung	10
7 Prüfverfahren	10
7.1 Probekörper	10
7.2 Verfahren.....	10
7.3 Montage der Ladenkegel	10
7.4 Bänder	11
7.5 Dauerfunktionstüchtigkeit.....	11
7.6 Überlastprüfung	12
7.7 Prüfung auf Korrosionsbeständigkeit	12
8 Kennzeichnung	13
Anhang A (informativ) Beschläge für die Betätigung von beweglichen Flügeln in Fensterläden	14
Anhang B (informativ) Anforderung an die Dauerfunktionstüchtigkeit	17
Anhang C (informativ) Prüfeinrichtung	18
Anhang D (normativ) Ablaufschema für die Prüfverfahren	20

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 14648) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Es wird keine bestehende Europäische Norm ersetzt.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen über Baubeschläge.

Ein wichtiger Beitrag zur Erarbeitung dieser Europäischen Norm wurde von der Arbeitsgemeinschaft der europäischen Schloss- und Beschlagindustrie (ARGE) und nationalen Normungsorganisationen geleistet.

Die in dieser Norm enthaltenen Leistungsprüfungen werden als reproduzierbar angesehen und ermöglichen daher in allen CEN-Mitgliedsstaaten eine objektive und übereinstimmende Bewertung der Leistung dieser Produkte.

Die Anhänge A, B und C sind informativ. Anhang D ist normativ.

Einleitung

Bei der vorliegenden Norm handelt es sich um eine Norm für in Klassen eingeteilte Produkte. Die Beschläge werden, unabhängig von den Fenstern, an denen sie angebracht werden können, an einem Normprüfrahmen geprüft. Der Normprüfrahmen soll dazu dienen, jegliche fehlende Übereinstimmung bei den Ergebnissen auszuschalten, die sich aufgrund der Unterschiede zwischen den Werkstoffen ergeben kann, die bei der Herstellung von Fensterläden verwendet werden.

Diese Norm ist ausschließlich auf Beschläge anwendbar, die einen beweglichen Flügel mit dessen feststehendem Rahmen verbinden oder die Öffnungs- und Schließvorgänge des beweglichen Flügels steuern. Sie berücksichtigt keine Befestigungsvorrichtungen, die für den Zusammenbau von Rahmenteilern des Fensterladens oder für die dauerhafte Befestigung eines vollständigen Fensterladens an einer Gebäudekonstruktion angewendet werden.

Wo dies möglich war, wurden die Prüfverfahren vereinheitlicht, um ein breites Spektrum an Typen von Fensterläden und zugehörigen Beschlägen abzudecken. Die Vereinheitlichung erfolgte insbesondere hinsichtlich der Größe und Masse der beweglichen Flügel, der Prüfungsgeschwindigkeit und der Gesamtanzahl an Prüfzyklen und des Spektrums der Betätigungen der beweglichen Flügel während der einzelnen Prüfzyklen.

Befestigungsvorrichtungen, die für das Anbringen von Beschlägen an Fensterläden benutzt werden, werden in dieser Norm nicht behandelt. Aufgrund der unterschiedlichen bei der Herstellung von Fensterläden verwendeten Werkstoffe unterscheiden sich solche Befestigungsvorrichtungen voneinander. Daher dürfen die zu prüfenden Fensterladenbeschläge unter Anwendung geeigneter mechanischer Hilfsmittel, die sich von denen unterscheiden dürfen, die üblicherweise an Fensterläden angewendet werden, sicher an der Prüfeinrichtung befestigt werden.

Durch Normen zur Leistung vollständiger Fensterladenbaugruppen wird sichergestellt, dass die ordnungsgemäße Auswahl des Typs und der Klasse der Beschläge und die Wirksamkeit der Befestigungsverfahren mit Hilfe von Prüfungen an der vollständigen Baugruppe nachgewiesen werden. In Anhang A werden typische Fensterladenbaugruppen und Bänderanordnungen dargestellt.

ANMERKUNG Für bestimmte Bänder, Öffnungsbegrenzer, welche die Anfangsöffnungsbewegung eines Fensterladens beschränken, Vorrichtungen, die einen Fensterladen zu Zwecken der Lüftung, Reinigung oder Wartung in einer

bestimmten Öffnungsstellung feststellen, besteht die wesentliche Anforderung, dass sie bei Betrieb nicht auf eine Weise versagen dürfen, die zu Verletzungen führen kann. Daher schließen die Prüfverfahren in dieser Norm Überlastprüfungen ein, die sicherstellen, dass solche sicherheitsbezogenen Vorrichtungen einen Festigkeitsspielraum aufweisen, der über dem für die normale Betätigung geforderten liegt, selbst wenn nach solchen Prüfungen die normale Funktion des Fensterladens nicht mehr möglich ist.

1 Anwendungsbereich

Die vorliegende Norm legt Leistungsanforderungen hinsichtlich der Festigkeit und Dauerhaftigkeit von Beschlägen für die Betätigung der beweglichen Flügel von Fensterläden sowie die entsprechenden Prüfverfahren fest.

Diese Norm ist auf die Beschläge anwendbar, die für Drehflügel-, Klappflügel- und Schiebeflügel Fensterläden mit einem oder mehreren Flügeln geeignet sind. Die Anforderungen und Prüfverfahren dieser Norm müssen auf die folgenden Beschläge angewendet werden:

- Ladenbänder, Zwillingsbänder und Bänder für Doppelfensterläden;
- alle Formen und Maße von Ladenkegeln.

Zierbänder, Griffe, Ladenmittelverschluss, Ladenhalter und Anschläge sind hiervon ausgenommen.

Auf Schubriegel und Stangenverschlüsse sind die Anforderungen und Prüfverfahren der EN 12051 anzuwenden.

Damit es möglich ist, aus einem Sortiment an Einzelteilen derselben Herkunft zu wählen, dürfen vom Hersteller "Elementfamilien" benannt werden. Die Einzelteile dürfen Teil der "Familie" genannt werden, wenn durch ein sachkundiges Labor (Prüfstelle) oder durch die nationale Zertifizierungsorganisation des Mitgliedsstaates, in dem das Produkt hergestellt wurde, ein Übereinstimmungszertifikat erstellt wurde, das ähnliche Konstruktions- und Produktionsmerkmale zulässt, für Bänder beispielsweise hinsichtlich Werkstoff, Dicke, Lochdurchmesser und Stiftdurchmesser.

Die Ergebnisse für die schwächsten Elemente einer Familie werden auf alle weiteren Elemente derselben Familie übertragen. Die Prüfstelle darf entscheiden, ob sie ein Produkt zur Bewertung im Rahmen einer Produktfamilie annimmt oder es zurückweist oder ob sie vor der Zertifizierung eine Prüfung verlangt.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 1670:1998, *Schlösser und Baubeschläge — Korrosionsverhalten — Anforderungen und Prüfverfahren*.

EN 12051:2000, *Baubeschläge — Tür- und Fensterriegel — Anforderungen und Prüfverfahren*.

ENV 1627:1999, *Fenster, Türen, Abschlüsse — Einbruchhemmung — Anforderungen und Klassifizierung*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Schubriegel

Vorrichtung zum Sichern oder zur Unterstützung des Sicherns eines Fensterladens in der geschlossenen Stellung, die ein geeignetes geführtes Teil umfasst, das nur von der geschützten Seite aus mit der Hand zu betätigen ist, wobei die Handbetätigung direkt unter Anwendung eines Drehknopfes oder eines Schiebers oder indirekt unter Anwendung eines Drückers oder eines Zahnstangenmechanismus erfolgt

3.2

Zierband

Bandstreifen, entweder gerade oder rechtwinkeling (gleichschenkelig), um die Kanten- oder Eckaussteifung der Fensterläden zu verstärken

3.3

Band für Doppelfensterladen

Mittelband bestehend aus zwei Bauteilen, zum Verbinden von zwei Fensterladenflügeln. Die Bänder können entweder gerade sein oder ein "H-Profil" aufweisen

3.4

Stangenverschluss

Schließvorrichtung, die eine durchgehende, einzelne Verschlussstange sowie an jedem Ende einen Haken enthält, der mit Schließblechen oder Stiften am Rahmen umgreift und verriegelt

3.5

Griff

Vorrichtung zur Erleichterung des Öffnens und Schließens des Fensterladens

3.6

Ladenkegel

Gegenstück des Ladenbandes, das an der Wand eines Gebäudes oder am Blend- oder Montagerahmen befestigt ist und in welchem das Ladenband eingehängt wird

3.7

Ladenband

ist eine seitlich angebrachte Vorrichtung aus Metall mit einem Loch, welches in einem Ladenkegel eingehängt wird, um den Fensterladen zu halten und ihm eine Drehbewegung zwischen der offenen und der geschlossenen Stellung zu ermöglichen. Die Ladenbänder können entweder gerade oder rechtwinkeling sein und paarweise oder im Dreiersatz angewendet werden

3.8

Ladenmittelverschluss

Element, das angewendet wird, um Fensterläden geschlossen zu halten und üblicherweise nur von der Innenseite aus betätigt wird

3.9

Fensterladen

ist ein Element, das an der Außenseite eines Gebäudes angebracht wird, um ein Fenster und/oder eine Tür abzuschirmen

3.10

Ladenhalter

Vorrichtung, die an der Außenseite eines Gebäudes angebracht wird, um den Fensterladen in der offenen Stellung festzustellen